

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

74 (16.3.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74. Erstes Blatt.

Donnerstag den 16. März

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 5926. Gesuch der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe um Genehmigung zur Aufstellung zweier Dampfhammer in ihrem Gebäude Nr. 22 betreffend.

Die Maschinenbaugesellschaft dahier beabsichtigt, in ihrem an die große Hammerschmiede und an die Augartenstraße angrenzenden (in Belertheimer Gemarkung gelegenen) Schmiedegebäude — Nr. 22 des Fabrik-Planes — zwei kleine Dampfhammer von 8 und bezw. von 6 Centnern Bärgegewicht aufzustellen.

Etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen sind bei dem Bezirksamt dahier oder bei dem Gemeinderath in Belertheim binnen 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen, an welchem das gegenwärtige Amtsverköndigungsblatt ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Beschreibung, Pläne und Zeichnungen des Unternehmens liegen sowohl auf der Registratur des Bezirksamts, wie auch in der Kanzlei des Gemeinderaths in Belertheim zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 14. März 1882.

Großh. Bezirksamt.
Eßborn.

G. Kiehle.

32.

Bekanntmachung.

Civ.Nr. 4900. Die Wittve des Landwirts Wilhelm Burghardt, Justine geb. Seigle von Leopoldshafen, hat um Einweisung in Besiz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. — Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 8. März 1882.

Schreiberei Großh. Amtsgerichts.
Frant.

Evangelische Kirchengemeinde.

Am Montag den 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird die 31. öffentliche Kirchengemeinerversammlung in der kleinen Kirche abgehalten werden.

Neben der Wahl von drei Mitgliedern der Kirchengemeinerversammlung sollen ökonomische Angelegenheiten, darunter der Ankauf eines Pfarrhauses für die dritte Pfarrei, die Tagesordnung bilden. Näheres enthält der Anschlag an den Kirchentüren.

Für die Mitglieder der Gemeinde, welche hiermit zur Anhörung der Verhandlungen eingeladen werden, stehen die Logen zur Verfügung.

Karlsruhe, den 15. März 1882.

Der evang.-protest. Kirchengemeinderat.
G. Kägin.

Gewerbeverein.

Ausstellung von Lehrlingsarbeiten.

22. Die für die Ausstellung angefertigten Arbeiten sind **Donnerstag den 16. d. Mts., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, im oberen Saale der Landesgewerbehalle abzuliefern.**

Der Vorstand.

Sidler.

Berein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

Bilanz auf 31. Dezember 1881.

Activa.	Passiva.
1. Restkaufschillinge M. 71253.22.	1. Actienkapitalrest M. 54000.—
2. Liegenschaften " 2582.81.	2. Conto für 2. Aktienrückzahlung " 1000.—
3. Guthaben beim Banquier " 2287.11.	3. Unerhobene Dividenden " 140.—
4. Inventar " 81.29.	4. Dividende pro 1881 " 2741.68.
5. Kassenvorrath " 216.41.	5. Reserveconto " 18488.86.
M. 76370.34.	M. 76370.34.

In der am 28. Februar d. J. abgehaltenen Generalversammlung der Actionäre wurde die obige Bilanz genehmigt und die Dividende auf 5 Procent festgestellt, zahlbar im Mai d. J. bei Herrn **Weit** **Homburger** hier.

Nach Beschluß der vorjährigen Generalversammlung werden alle Bekanntmachungen des Vereins für die Folge nur noch im Karlsruher Tagblatt stattfinden.

Karlsruhe, den 2. März 1882.

Der Vorstand.

83.

Einladung.

Zur Besprechung des **Tabaksmonopolentwurfs** erlauben wir uns, die Einwohner von Karlsruhe und Umgegend zu einer Versammlung **auf Freitag den 17. d. M., Abends 8 Uhr,** in den **Eintrachtsaal** hier ergebenst einzuladen.

(**Restoration.**)

Karlsruhe, den 13. März 1882.

Der Vorstand des freisinnigen Vereins.

21.

Verkauf

eines

Wohnhauses mit Bierbrauerei u. Gastwirthschaft.

33. Auf Antrag der Vertreter des unmündigten Rentners August Karcher von hier wird mit obervormundschaftlicher Genehmigung das demselben eigenthümlich zugehörige, am **Ludwigsplatz (Waldstraße 63)**, einerseits neben Stadtrat Karl Schwindt, Hofbäcker, andererseits — in der Blumenstraße — neben Schmiedemeister Konrad Kuntz gelegene **3 1/2-stöckige Wohnhaus mit Bierbrauerei-Gebäulichkeiten, Wirthschaftslokalitäten und Laden** sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, gerichtlich taxirt zu . . . 120000 M., am

Donnerstag den 16. März 1882,

Nachmittags 3 Uhr, im **Commissionszimmer des Rathhauses** dahier durch den unterzeichneten **Waisenrichter** öffentlich zu **Eigenthum** versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der **Schätzungspreis** oder mehr geboten wird.

Das Anwesen befindet sich in der günstigsten, verkehrsreichsten Lage der Stadt, in nächster Nähe der **Infanteriekaserne**.

In den untern Räumlichkeiten des Hauses wird bereits seit Jahren eine **Gastwirthschaft** (zur „Fortuna“) mit bestem Erfolg betrieben und eignet sich das ganze Anwesen vermöge seiner Räumlichkeiten und günstigen Lage für einen **strebenden Unternehmer** zu einer **sichern** und **guten Kapitalanlage**.

Die **Versteigerungsbedingungen** können in-
zwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Februar 1882.

Leop. Brombacher,
Waisenrichter.

Wohnung auf 23. Juli.

Der untere Stock in einem ruhigen Hause ist zu **vermieten**: derselbe enthält 5 **Zimmer, Mädchenzimmer, Gas- und Wasserleitung, Keller** etc. Auf Wunsch kann auch 1 **Badezimmer** oder 1 weiteres **Zimmer** dazu gegeben werden. Näheres im **Kontor** des **Tagblattes**.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. März 1882 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1 Kilo Halbweißbrod kostet	40 "
1 1/2 " Schwarzbrod I. Sorte kostet	46 "
1 1/2 " bitto II. Sorte kostet	38 "

Karlsruhe, den 15. März 1882.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2 Kilo Ochsenfleisch	68 Pfennige.
1/2 " Schmalzfleisch	56 "
1/2 " Kalbfleisch	48 - 52 "
1/2 " Schweinefleisch	68 "
1/2 " Hammelfleisch	70 "

Karlsruhe, den 16. März 1882.

Die Genossenschaft.

Spar- und Vorschussverein Mühlburg e. G.

Bilanz per 31. Dezember 1881.

Activa.		Passiva.	
Cassenbestand 31. Dezember 1881	M. 10 949 96	Geschäfts-Anteile der Mitglieder	M. 229 129 51
Wechselbestand 31. Dezember 1881	15 885 86	Reservefond	26 515 30
Vorschuss-Debitoren	169 062 59	Special-Reservefond	1 446 06
Darlehens-Debitoren	118 259 03	Spareinlagen	244 092 40
Übtertermin-Debitoren	16 401 76	Darlehens-Creditoren	12 766 18
Conto-Corrent-Debitoren:		Conto-Corrent-Creditoren:	
a. Banken und Vereine M. 78 116 04		a. Banken und Vereine M. 10 875 64	
b. Mitglieder " 146 195 58	224 311 62	b. Mitglieder " 39 985 22	50 860 86
Effecten-Conto	1 914 -	Vorausgehobene Zinsen	149 44
Immobilien-Conto	2 817 35		
Mobilien-Conto	944 30		
Rückständige Zinsen	4 413 28		
	564 959 75		564 959 75

Mitgliederzahl 652.
Spareinleger 631.

Das Institut gibt an seine Mitglieder Vorschüsse und Credit in laufender Rechnung gegen Personal-Bürgschaft, Deposition von Wertpapieren, Eintrag auf Liegenschaften; kauft Güterziele und Wechsel, erbsaet Sparbücher und nimmt Darlehen zur Verzinsung an.

Der Vorstand.

Versteigerung.

Donnerstag den 16. März 1882,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Saalhaus zum Goldenen Karpfen (Backofen), Ludwigsplatz, im Auftrag gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 schöner Spiegelschrank, 2 halbfranzösische Bettlatten mit Kissen und Matratzen, 1 Kanapee, 1 Ovaleisch, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Ghiffoniere, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 6 neue, gut gearbeitete Zinkbadwannen, 2 überpolierte Bettwände, 1 gute Nähmaschine zum Treten, einige gemalte Blumenvasen und Töpfe, circa 40 Meter Kinderkleiderstoff, circa 100 Stück neue, schwarz polierte Porträt-Rahmen (oval und edig), verschiedene Größen, eine Partie Herrenkleider etc., 1 noch neuer, feiner Herrenanzug (Gehrock), 1 dunkelgrüne Garnitur (1 Kanapee mit 6 Stühlen,

4000 Stück abgelagerte Cigarren, wozu Viehhaber mit dem Bemerken höflichst einladet, daß die Möbel solid gearbeitet sind.

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Gegenstände zur Mitversteigerung werden noch angenommen, jedoch müssen dieselben im Bureau Ludwigsplatz 61 vorher angemeldet werden. 33.

Versteigerung einer Wirthschafts-Einrichtung!

Montag den 20. März 1882,

B.I. Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich wegen Abzug des Wirthschaftspächters **Karl-Friedrichstraße 30** (in den unteren Wirthschaftsräumen der Wbllichen Gesellschaft „Eintracht“):

Porzellan: Suppentöpfeln verschiedener Größe, Suppen- und flache Teller, Dessertteller, Gemüßplatten jeder Größe, Portionen- und Beilagsplättchen, Salabidres, Saucidres, Bouillontassen, Kaffeekannen, Rahmgießer etc.;

Glaswaaren: Trinkgläser, Rheinweingläser, Kelche, Champagnergläser, 500 Stück 1/4 und 1/2 Liter, Biergläser, Wasser- und Weinkaraffen, leere Flaschen und zwar 600 Champagner- und 600 gute, reine Weinflaschen;

Küchengeräthe: 1 sehr großen, gut erhaltenen Wagner'schen Herd mit Wärmeverrichtung, 2 große Küchentische, kupferne Bratpfannen, 1 großen kupfernen Fleischkessel, 1 kupfernen Theekessel, 1 Kaffeemaschine für 50 Portionen und sonstige Küchengeräthe jeder Art;

Werkzeug: 70 Tafeltücher und 220 Stück Servietten von Leinen-Damast;

ferner: 20 Platten (Christofle), 12 Duzend Bestede, 80 Stück Eßlöffel (zum größten Theil Christofle), 12 Tragbretter, 1 Handpressen, 1 Weiszeugkasten, 50 verschiedene Stühle und sonst allerlei Hausrath;

Weine: 112 Flaschen Champagner verschiedener Marken und 200 Flaschen verschiedene bessere Weine.

Zu dieser Versteigerung lade ich mit dem Bemerken freundlichst ein, daß alle Gegenstände in sehr gutem Zustande sind.

Hch. Rupp.

Pfänder-Versteigerung.

65. In unserem Versteigerungslotal versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an gegen Baarzahlung:

Donnerstag den 16. d. Mts.:
Matratzen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügelisen;

Freitag den 17. d. Mts.:
Eisenwaaren, Gold und Silber, Kleidungsstücke, darunter eine größere Partie neue Herrenkleider, Unterhosen und Jacken; ferner 2 Kisten Strickwolle.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung Nachmittags geöffnet.

Karlsruhe, den 10. März 1882.
Städtische Spar- und Pfandleibkassen-Verwaltung.

Daglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse der Landwirth Georg Füg Wittve, Katharina geborene Hauer von Daglanden, werden der Erbtheilung wegen nachgenannte Liegenschaften am

Montag den 27. d. Mts.,
Vormittags 8 Uhr,
in dem Rathhause zu Daglanden öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. 27 Ar 26 Meter Ackerland, in 5 Parzellen gelegen. Gesamtschätzungspreis . . . 430 M.

Mühlburg, den 13. März 1882.
Großh. Notar
Rathos.

Fettvieh-Versteigerung.

Nächsten Dienstag den 21. d. M., Nachmittags 1/2 2 Uhr, werden auf dem Hofgute Sulzfeld 10 Stück fette Ochsen, 15 Stück fette Kühe, 1 fetter Farren (sämmliches Vieh Prima-Waare) öffentlich versteigert, wozu die Herren Metzger und Handelsleute einladet

Sulzfeld, den 13. März 1882.
Die Gutsverwaltung. 21.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung, auf den 23. April zu vermieten. Anzufragen im Hinterhaus im 1. Stock.

* Augartenstraße 21 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 23. April zu vermieten; auch kann etwas Garten dazu abgegeben werden. Näheres im 2. Stock.

— Hirschgasse 31 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov, Küche, mit Wasser- und Gasleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock, neu und elegant hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung etc. versehen, mit 5-8 Zimmern und sämmlichem Zugehör, auf Verlangen Badezimmer, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Conditor Piz b.

— Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und allem sonstigen Zugehör für sofort oder später zu vermieten.

* Luitensstraße 20 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Luitensstraße 24 im 1. Stock.

— Schützenstraße 33 sind 5 Zimmer, Küche, Garderobe, Speicherkammer, 2 Mansarden und 2 Keller auf's Quartal zu vermieten.

— Schützenstraße 52 ist eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, Wasserleitung und Glasabfluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Schützenstraße 60 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* 3.2. Stephanienstraße 35 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Badkabinet, 3 Mansarden und 3 Kellerabtheilungen, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Viktoriastraße 7 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 auf die Straße gebenden Zimmern, Küche, Keller, Waagkammer, Wasserleitung und Glasabfluß auf 23. April zu vermieten. Zu erfrogen im 1. Stock.

Versteigerung hochstämmiger Rosen.

3.3. Im Auftrag des Eigentümers versteigere ich gegen Baarzahlung im **Männing'schen Garten**, Etilingerstraße 5, **Donnerstag den 16. März**, früh 9 Uhr anfangend:

- 1. 1000 Stück hochstämmige Rosen mit schönen Kronen und in bekannt schönen Sorten,
 - ferner ca. 1000 Stück Monatsrosen in Töpfen, zweijährige mit Knospen, in verschiedenen Parthieen.
- F. Heinrich, Auktionator.**

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Viktoriastraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung und Entwässerung, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

Werberstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Mansarde, Küche, Glasabschluß, Keller, Waschküche, Trockenständer, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung auf 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Wielandstraße 18 sind per 23. April drei Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Zugehör um billigen Preis zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft daselbst oder bei Hausverwalter J. Mettich, Friedrichsplatz 9.

3.3. Bähringerstraße 82 ist im Hinterhaus im 3. Stod eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherraum und abgetrenntem Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod daselbst.

Im westlichen Stadtteil ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, sämtlich auf die Straße gehend und mit besonderen Eingängen, versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9, parterre.

Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Auf 23. April ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Wasserleitung zu vermieten; auch ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 59 im 2. Stod.

Eine Herrschaftswohnung von 7 großen, elegant ausgestatteten Zimmern, 3 Mansarden nebst allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: verlängerte Akademiestraße 40, Bel-Etage.

4.3. Ecke der Schützen- und Rüburrerstraße 26 ist im 3. Stod eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

Kaiserstraße, gegenüber der Infanterielasernet, sind mehrere gut möblierte (oder unmöblierte) Zimmer bis 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße, im Möbelgeschäft.

3.2. Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber, ist im obersten Stod eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 96 im Laden rechts.

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Zugehör, ist auf 23. April in einem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres bei Bahnwart Gede mer an der Maxauer Bahn Nr. 163 (Veierthelmer Allee).

Große Spitalstraße 1 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, ist auf sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres Rüburrerstraße 84.

Herrschaftswohnung.

In der schönsten Lage der Etilingerstraße, mit freier Aussicht, ist die Bel-Etage mit 7 neu hergerichteten Zimmern sowie allen Bequemlichkeiten sofort oder auf's Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen Etilingerstraße 17 im 2. Stod.

Wohnung auf 23. Juli.

2.1. Kaiserstraße 68 ist auf 23. Juli eine elegante Wohnung mit Glasabschluß, eine Treppe hoch, bestehend in 2 großen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Speicherraum, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werkstätte und Wohnung zu vermieten.

6.1. Spitalstraße 2, nächst den drei Eilen, ist eine schöne, geräumige Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, auf 23. April d. J. zu vermieten. Ebenfalls ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Auskunft in der Schlosserei von R. Lindel, Adlerstraße 22.

3.4. Werberstraße 43 (Werberplatz) sind auf 23. April billig zu vermieten:

ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör, Gas, Wasserleitung und Glasabschluß;

eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung im Seitenbau.

Näheres im Hause selbst im 2. Stod oder Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine Wohnung, bestehend in 1 großen und 1 Schlafzimmern und Küche, womöglich Wasserleitung und sonstigem Zugehör, wird von einer Familie (2 Personen) zum 23. April in der Nähe der Dragonerkaserne gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man Kaiserstraße 41, bei Herrn **Wors**, abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei bis drei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind per 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Walthornstraße 22.

2.2. Erbprinzenstraße 21 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. April an einen Herrn zu vermieten.

3.2. Zwei Zimmer mit Kochofen und Wasserleitung sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 26 im Hinterhaus.

Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stod ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit schöner, freier Aussicht, auch mit Pension, sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten.

2.2. Bähringerstraße 56 sind 2 elegant möblierte Zimmer sofort oder auch nach Belieben zu vermieten.

2.2. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldstraße 49 im 2. Stod.

Adlerstraße 16 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 15. März oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Hirschstraße 23 ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

Zwei gut möblierte Parterrezimmer sind zu vermieten: Bahnhofstraße 38.

Academiestraße 44 ist eine schöne, möblierte Wohnung (Wohn- und Schlafzimmern), sehr geeignet für einen Herrn Offizier oder Beamten (auf Wunsch kann noch ein weiteres Zimmer abgegeben werden), sofort zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer im 3. Stod.

Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Rüburrerstraße 84.

3.1. Kreuzstraße 16 ist im 2. Stod ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer mit einem Kreuzbuck sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn oder an ein unabhängiges Frauenzimmer billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 12, parterre, linke Seite.

Ein schönes **Receplok**, parterre, Mitte der Stadt gelegen, ist zu vermieten. Schriftliche Offerten nimmt das Kontor des entgegen. *2.2.

Gesucht

wird ein Zimmer (parterre), möbliert oder unmöbliert, sofort zwischen Adler- und Ritterstraße. Offerten unter N. R. 4 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein Parterre-Lokal,

möglichst im Bahnhofstättchen gelegen, leicht zugänglich und geräumig, mindestens 20 Qm groß, wird zur Aufbewahrung von Waarenschränken sofort zu mieten gesucht. Näheres Schützenstr. 47, parterre. 3.3.

Dienst-Anträge.

3.3. Auf Ostern wird ein tüchtiges Mädchen nach auswärts gesucht, welches selbstständig kochen und alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres zu erfragen Belfortstraße 48.

2.2. Ein mit guten Zeugnissen versehenes, ordnungsliebendes und zuverlässiges Dienstmädchen, welches kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird gesucht: Bahnhofstraße 7 im 2. Stod.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer, Haus, Kinder- u. Küchenmädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 24.

2.2. Ein solides, einfaches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern Stelle. Näheres zu erfahren zwischen 12-1 Uhr Rheinstr. 217, 2. Stod, in Wühlburg.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, wird auf Ostern gesucht: Stephanenstraße 94, 3. Stod.

Ein braves Mädchen, welches kochen, putzen und die übrigen Hausgeschäfte besorgen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Herrenstraße 28 im 2. Stod.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig und gut kochen kann, auch die Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen wird, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 77 im Laden.

Ein braves, reinliches Mädchen wird sogleich als Kindermädchen gesucht: Kaiserstraße 164, eine Treppe hoch.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 7, eine Treppe hoch.

Kapital-Gesuch.

2.2. 14000 Mark werden zur Nachhypothek auf ein Haus von einem sehr soliden und pünktlichen Hinzahler gesucht. Näheres bei **Aug. Pirnbacher**, Spitalstraße 89, im 2. Stod.

Buchhalter gesucht.

Offerten mit den nöthigen Freimarken sub F. 621 b an **Haasenklein & Vogler** in Mannheim.

Stellen-Anträge.

3.3. (O. H. 3762). Zwei tüchtige Holzbildhauer sucht die **Möbelfabrik M. Weill**, Bern (Schweiz).

Gute Arbeiter

auf große und kleine Stücke finden Beschäftigung bei **Keller & Trautwein**. *2.2.

Mädchen sowohl für Hotels als auch für Herrschaften finden sofort, auf 1. April und auf's Ziel Stellen. Darunter sind Stellen nach der Schweiz, Paris und Baden. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 2.2.

Zuschneider,

jezt noch in einem Geschäft in Frankreich thätig, mehrere Sprachen sprechend, sucht Stellung und könnte auf 1. April eintreten. Näheres Kaiserstraße 36 im Colonialwaaren-Geschäft. 3.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.1. Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Douglasstraße 9 im 4. Stock.

Gefunden.

* Gefunden wurde letzten Samstag auf der Straße von Karlsruhe nach Ruppurr ein Päckchen, enthaltend Kindersachen. Abzuholen: Ruppurrerstraße 98.

Neues Haus in der Kaiserstraße zu verkaufen.

Ein neues, vierstöckiges, massiv gebautes Haus mit großem, hellem Laden, in guter Geschäftslage der Kaiserstraße. Schattenseite, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Rähringerstraße 114.

Metzgergeschäft,

eines der größten und ältesten an diesem Platz, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres durch **E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.**

3.2. Zu verkaufen.

Ein elegantes, bereits neues **Break**, als Dacca sowie als Schlitten eingerichtet; ein silberplattiertes **Einspänner-Chalsengeschirr**; ein neuer **Pritschenwagen** von 40-50 Ctr. Tragkraft, mit Federn und Mechanik, zum Ein- und Zweispännig-Fahren gerichtet; ein **Einspänner-Wagengeschirr** dazu. Sämtliche Gegenstände sind durchaus solid und werden wegen Aufgabe des Fuhrwerks abzugeben. Auch ist eine **Häckselmaschine** zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein schöner **Schreibtisch**, wenig gebraucht, ist im Auftrag zu verkaufen bei **Schreiner A. Walz, Karlstraße 20.**

Ein neuer, solid gebauter **Karrenwagen**, zum Schutz und Sandfahren eingerichtet, steht um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres in dem Wagenhausgeschäft kleine Spitalstraße 7, gegenüber dem Gasthaus zum Lamm.

*3.1. **Wienandisstraße 16** sind im 2. Stock ein modernes, bereits noch neues **Kinderwägelchen** und ein **Kinderstuhl** billig zu verkaufen.

* **Zwei weiße Cachemire-Mädchen**, für arme Konfirmandinnen passend, sind zu verkaufen: **Kriegstraße 91, 2. Stock rechts.**

Für Maurermeister oder Bauunternehmer!

3.1. Ein Paar starke, gut gearbeitete **Flaschenzüge** sind billig zu verkaufen. Näheres in der Schlosserei **Kindel, Adlerstraße 22.**

Ankauf.

— **Gold, Silber, Stickerelen, Silberborten, Kleider, Stiefel und Malalatur** werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. **Max Löw, Schwanenstraße 23.**

Frau Rain,

Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber u. c.

Für Ziegenfellen

von jeder Qualität werden die höchsten Preise bezahlt in der Fellhandlung von **Em. Salomon, Spitalstraße 23.**

Ankauf.

Den allerhöchsten Preis für **Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten u. c.** zahlt

Fran Lazarus aus Brachsal. Adressen wolle man bei **Hrn. Octroierheber Trügler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seiffendörfer, verlängerte Karlstraße 51,** abgeben.

4.2. Ein gutes, gangbares Specereigeschäft

wird mit oder ohne Haus zu pachten oder zu kaufen gesucht, durch **E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.**

Mittagstisch-Anerbieten.

* Es können sich noch einige Herren an einem guten Mittagstisch beteiligen: **Bahnhofstraße 54, parterre.**

Pflegekind-Gesuch.

*2.2. Eine kinderlose Familie sucht ein Kind bei väterlicher und sorgfamer Pflege zu sich zu nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Englischen Unterricht

ertheilt gründlich eine Engländerin. Näheres bei **Frau Bond, Kreuzstraße 9.**

	per Flasche
Bordeaux-Weine M. 1.—	1.50,
Roussillon	" 1.—
Burgunder	" -90,
Freiburger Schlossberger (roth)	" -80,
Bühlerth. Markgräfler Tischweine 45, 60 u 80 Pf.,	" 1.—
Malaga u. Madeira " 1.80,	vgl. Flasche

empfehlen **F. Kunzer, Karlstraße 35.**

Trauben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig, bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfg., 1 und 1 1/2 Mart. **Rich. Hirsch, Fr. Wickersheim, Erdbringerstraße.**

Osterruchen

sind täglich neu gebacken zu haben bei **L. Strauß, Waldhornstraße 22.**

Kieler Bückinge

zum Rohessen, frische Sendung, empfiehlt **Christ. Grimm, Kaiserstraße 36.**

Wurstwaaren:

Blockwurst, Cervelatwurst, Schinken

in feinsten Qualität empfiehlt **Christ. Grimm, 36 Kaiserstraße 36.**

Musverkauf.

Wegen Geschäftsverkauf gebe ich sämtliche Spezereiwaaren zu dem Ankaufspreis ab und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. **Leopold Laub, Belfortstraße 7.**

Zu 40 Pf. 1 Pfd. grüne Kerne, bei Mehrabnahme bedeutend billiger, bei **Carl Malzacher, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.**

Bestellungen auf Maßos werden **Adlerstraße 26** entgegen genommen. 2.2.

Cigarren

von pur ausländischem Tabak à 3 Pfennig, kleine Façon, empfiehlt

Christ. Grimm, 36 Kaiserstraße 36.

Die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur,

welche durch ihre außerordentliche Wirkung als Haarfärbungsmittel zur Erhaltung und Vermehrung des Haars mit Recht einen Weltruf erworben und wohl auch unübertroffen bleiben wird (sind doch die meisten der neu aufgetauchten Mittel nichts wie geringwertige Nachahmungen dieser Ortalmaltinktur), ist in Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf, Karl-Friedrichstraße 4, in Flaschen zu 1, 2 und 3 M.** 14.3.

Glycerin, Mandelfleie, Vaseline, Coldcream

empfehlen die **Material-Waaren-Handlung von W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.**

Ia Dalmatiner Insektenpulver,

selbstgemahlene, empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.** 5.4.

Giftfreie Anilin-Farben

zum Selbstfärben aller Stoffe empfiehlt in Päckchen à 25 Pf. und 50 Pf. mit genauer Gebrauchsanweisung die Materialwaarenhandlung von **Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.** 3.3.

Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Eisenspäne

zum Reinigen der Parquet-Böden empfiehlt **Christ. Grimm, Kaiserstraße 36.** 3.2.

Benzin

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.** 5.4.

Französischer Krystall-Wein

(durchsichtig, hell und süßlich), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe u. c. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Elfenbein, Holz u. c. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei **Wilb. Pfeiffer, F. Z. Weiskrobs's Nachfolger.**

Stahlspäne,

Terpentinöl, Wachs, Goldocher, Schellack, Spiritus, venet. Terpentin empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.** 5.4.

Fußbodenlad

in verschiedenen Farben, Prima-Qualität, zu billigsten Preisen durch die Agentur von **S. Rossmann, Ludwigplatz 61.** 6.3.

Fußbodenglanzlade

empfehlen in bekannter, vorzüglicher Qualität die Materialwaarenhandlung **Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.** 5.4.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

Wäsche-Ausstattungen, Tischzeuge, Leinwand, Elsäffer Weißwaaren u. c., Bettwaaren.

4.2. **Zu Konfirmationsgeschenken**

empfehlte sein reichhaltiges Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaaren zu bekannten reellen billigen Preisen

Ludwig Paar,
Hofjuwelier,
Kaiserstrasse 163,
gegenüber dem Hotel Erbprinzen.

Schwarze Cachemires
empfehlte unter Garantie für gutes Tragen billigst
Eduard Darnbacher,
3.3. 76 Kaiserstrasse 76.
Feste Preise.

Für Confirmanden
empfehlen unser reichhaltiges Lager:
Corsets, Unterröcke,
Cavallières, Schleifen,
Krausen, Taschentücher,
Strümpfe, Sandschuhe,
Oberhemden, Cravatten,
Kragen, Manschetten.
Geschwister Knopf,
Kaiserstrasse 147.
4.2.

Die neuesten
Säckeligen
in weiß, éceru und crème empfehlte in großer Auswahl
Albert Himmelheber,
2.2. 171 Kaiserstrasse 171.

Neuheiten: 4.3.
Bunte Hemden-Stoffe
in Elsässer Crotonnes und ächt engl. Oxfords,
ächt engl. Union- (1/2 woll.) Flanellen sowie fertige Hemden aus diesen Stoffen empfehlte
Himmelheber & Vier,
Kaiserstrasse 171.
Hemden nach Maass in bekannt gediegener Ausführung.

Am 23. April d. J. verlege meine Geschäfts-Localitäten in das in meinem Besitz übergegangene Haus Kaiserstrasse 153; um bis dahin mit meinem grossen Lager zu räumen, verkaufe

Sonnenschirme, Entoutcas, Regenschirme 3.2.
zu bedeutend herabgesetzten Preisen;
vorjährige Sonnenschirme
unter dem Herstellungspreis.
Schirmfabrik
Anselm Hirsch,
Kaiserstrasse 96.
Ab 23. April Kaiserstrasse 153.

Ueberziehen und Modernisiren von Sonnenschirmen und Entoutcas prompt und billig.

Altes Gold und Silber
kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an
F. Wankmüller, Juwelier,
Kreuzstrasse 22, gegenüber der Mädchenschule.

Confirmanden-Hüte,
weich und steif, in allen Qualitäten empfehlte in größter Auswahl bei billigsten Preisen
E. Willmansdörfer,
Hutlager,
3.2. Kaiserstrasse 169.

Ausverkauf.
Zufolge meiner Geschäftsaufgabe und bevorstehenden Umzuges beabsichtige ich, den Rest meines Waarenlagers vollständig auszuverkaufen und zwar:
Wintermäntel, Sorties de Bal, Paletots, Staubmäntel, Spitzengegenstände, Peluche, Wollstoffe, weiss und farbig, Gimpfen, Fransen, Knöpfe, schwarze Guipure- und Lamaspitzen, Bänder für Schleifen, schwarz und weiss.
Sämmtliche Waaren sind durchweg solid, tadellos und gewähre ich bei Abnahme die grössten Vortheile.
Gleichzeitig verabfolge an Einrichtungsgegenständen:
1 Sopha mit Lederbezug, Kleiderhalter und drei verschiedene, grosse Waarenschäfte
zu den niedersten Preisen und lade zu deren Besichtigung ergebenst ein.
A. Hochberger,
Friedrichsplatz 3.

Wegen Familienfestes
bleibt heute mein Geschäft geschlossen.
W. Erxleben jun.,
Werderplatz 45.

Vorhänge
in Zwirn, Englisch Lüll, Moll mit Lüll à bord und gestickt in allen Größen und prima Qualitäten zu den billigsten Preisen.
Draperien
in 12/4 und 10/4 von 95 Pfennig an.
J. & F. Würth,
3.3. 126 Kaiserstrasse 126.

Geschäfts-Empfehlung.
Allen meinen geehrten Kunden und Söhnern zur Nachricht, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes **Rudolph Speck**, Schuhmacher, weiter führe und bitte, das meinem Manne geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen. Reelle Bedienung wird zugesichert.
Hochachtungsvoll
Karoline Speck Wittwe,
Möbel-Verkauf.
• Alle Sorten Möbel in Eichen und Nußbaum sind noch in solider Arbeit vorrätzig
Frau Lüder Wwe., Akademiestrasse 9.

Möbel- und Betten-Geschäft

VON
ALBERT OBERST,
Tapezier,

221 Kaiserstrasse 221.

Specialität
in selbstverfertigten
Polstermöbeln
nur aus bestem Material.

Vollständige Betten
sowie
einzelne Bettstücke.

Kinder-Bettstellen
zu billigen Preisen.

Kastenmöbel, Spiegel und Gallerien
in grosser Auswahl.

Vollständige Zimmer-Einrichtungen.

NB. Das Aufpolstern und Ueberziehen
von Polstermöbeln u. Betten wird prompt
besorgt und billigst berechnet. 6.2.

Selbstleuchtende Wandfenerzeuge,
vermehrt, à 1 Mark empfiehlt 2.2.
Carl Bregenzer.

**Konfirmanden-
Stiefel**

in grosser Auswahl zu sehr billigen
Preisen empfiehlt

Wm. Kölitz,

3.2. Kaiserstrasse 147.

Möbelgeschäft

von **W. Spiess,** Tapezier,

Kaiserstrasse 113, Eingang Adlerstrasse,
empfiehlt sein großes Lager (wegen bevorstehendem
Umzug in die Kaiserstrasse, gegenüber der Infanterie-
Kaserne) von selbstverfertigten Polstermöbeln
in allen Arten zur gefälligen Einsicht.

Eiserne patentirte Krankenstühle mit prakti-
scher, solider Polsterung. Das Neueste von tür-
kischen Ottomaneen. Bestellungen und Repara-
turen werden reell und solid ausgeführt.

**Kochherde,
sämmliche Küchenartikel**

empfiehlt zu sehr billigen Preisen
die Eisenhandlung

J. Marum,

2.2. Kaiserstrasse 48.

**Fenerfeste und diebstichere
Kassenschränke**

empfiehlt unter Garantie zu sehr billigen
Preisen die Eisenhandlung

J. Marum,

2.2. 48 Kaiserstrasse 48.

Zur Saison halte ich meine vorzüglich eingerichtete
**Neuwäscherei von
Lüllvorhängen**

bei prompter und **billigster** Bedienung bestens empfehlen.

Lüllgardinen jeder Art werden **sorgfältig** gereinigt und ganz
mit den gleichen Maschinen, wie solche bei der Fabrikation in Anwen-
dung kommen, appetirt, wodurch sie vollständig das **Ansehen der
Neuheit** erhalten. Weiße sowie cremefarbige Gardinen werden in **crème
wie neu** gefärbt.

Ed. Printz,

3.1. 10 Erbprinzenstrasse 10.

NB. Auf Wunsch werden Lüll- und andere Vorhänge **unver-
brennlich**, d. h. gegen Feuer widerstandsfähig, hergestellt.

Mein Schuh- und Stiefellager

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, welches ich in solider Arbeit
und zu den billigsten Preisen bestens empfehle 3.3.

L. Wacker, Waldstrasse 37.

Fussboden-Lacke

aus den rühmlichst bekannten Fabriken von
Franz Christoph in Berlin, 2.1.
Ed. Berger in Dieblich a. R.,
Wannenschmidt-Krüger in Danzig (Bernsteinsack)

bringe mit dem höf. Bemerkten, daß nur mit der **Alleinverkauf** für hier übertragen ist, empfehlend
in Erinnerung; ferner in ausgezeichnete Qualität:

Amerikanischer Fussbodenlack, offen, per Pfund M. 1,
Parquetbodenwische, Stahlböde,
Leinölfirnis, Terpentinöl, Schellack, Wachs und sonstige zur Lackbereitung nöthigen
Drogen.

L. Krauth, Waldstrasse 10.

Fussbodenlack

in 5 Farben, schnell trocknend und sehr schönen Glanz gebend.

Niederlagen bei Herrn **J. Küst,** Kaiserstrasse 54,

" " " **Eugen Helff,** Karl-Friedrichstrasse 6,

" " " **Gustav Bronner,** Wilhelmstrasse 1,

und in der Fabrik von **N. Stellberger,** Augartenstrasse 21. 4.1.

Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg (Baden).

Soeben ist in unserem Commissions-Verlag erschienen und durch die Unterzeichneten
zu beziehen:

**Nopp, H., Geschichte der Stadt und ehemaligen Reichs-
festung Philippsburg,** von ihrem Entstehen aus der Burg und
dem Dorfe Idenheim bis zum Anfall der
selben an Baden. gr. 8°. (XXXII. u. 767 S.) M. 6.-

Ausgabe mit den Plänen: Die Stadt Idenheim zur Zeit ihrer Umwandlung in
die nachmalige Festung Philippsburg; Plan der Belagerung von Philippsburg durch
die Franzosen im Jahr 1734; Geometrischer Grundriß der Reichsfestung Philippsburg
vom Jahr 1745. M. 7.-

Philippsburg besitzt ein bedeutendes Stadtarchiv bis zum 13. Jahrhundert
hinauf. Der Verfasser hat die Mühe nicht gescheut, aus diesen und einer großen Menge an-
derer Quellen ein statliches Werk herzustellen, das nicht etwa als eine Kopie oder weitere
Ausführung von Reulinas Geschichte der Bischöfe von Speyer oder ähnlichen Publikationen,
vielmehr als durchaus neues Werk von allgemeinstem, insbesondere kultur- und
kriegsgeschichtlichem Interesse sich darbietet. Denn in die Geschichte Philippsburgs,
der Festung an Deutschlands vielbekämpfter Westgrenze, spielen die großen Er-
eignisse, die unser Vaterland im Lauf der Jahrhunderte bewegt haben, fast alle hinein, und
spiegeln sich darin in klarerem, aber um so deutlicherem und faßlicherem Bilde wieder.

Freiburg. Literarische Anstalt

2.1. und deren Agentur in Karlsruhe: Kaiserstrasse 154.

Gelegenheitskauf.

Mehrere Hundert Fenster

Englische Tüllgardinen,

weiss und crème,
zu Fabrikpreisen.

Dreyfus & Siegel,

Kaiserstraße 197.

84.

Visiten-Karten

in den neuesten Schriften
rasch und billig durch

Louis Wilhelm

Kaiserstraße 112



Briefbogen

und Couverts mit
Monogrammen

in eleganter Ausführung.

L. Doering Nachf.,

Vertreter der Doering'schen Accidens-
Druckerei,

Kaiserstrasse 159,
Ecke der Ritterstrasse,
88. Karlsruhe.

Möbel-Transport- Geschäft



bis dahin Gegenstände billig hin und zurück mitgenommen werden. Anmeldungen werden entgegengenommen bei

Alb. Hirth, Sophienstraße 8.

Bekanntmachung.

2.2. Auf mehrseitiges Verlangen habe ich mir noch einen zweiten Möbelwagen machen lassen. Bemerkte zu gleicher Zeit, daß den 29. März zwei Wagen nach **Pforzheim**, den 4. April ein Wagen nach **Philippsburg** und den 12. April zwei Wagen nach **Wiesloch** über Bruchsal gehen und können

**Abfallholz, klein gemacht, per Fuhr M. 14,
Schnitzelspäne zum Aufenern per Fuhr
M. 12,**

frei hierher geliefert, empfiehlt

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

21.

Vorläufige Anzeige. Festhalle.

Freitag den 17. März

Einmaliges Auftreten der weltberühmten Pisonvirtuosen

John und Franz Schmidl

(9 und 11 Jahre alt),
verbunden mit

Concert

der vollständigen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister A. Böttge.

Anfang Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Eintrittspreis:

Nichtabonnenten . . .	70 Pf.,
	Abonnenten . . .

Programms folgt morgen.



Oscar Laffert & Cie.,

Karl-Friedrich-
strasse 32,

empfohlen: 21.

Photograph. Lichtdruckbilder
der Dresdener Gallerie.

Visitkarten 15 Pf., Cabinet 30 Pf., Folio
M. 1.50, Imperial M. 3.

In Mappen für das Studium, für den Salon
als Zimmerschmuck in Rahmen.

Als Geschenke zur Osterzeit empfohlen.

Für Reisende nach Amerika

mit Dampfschiff erster und zweiter Klasse.

Durch praktische Einrichtung sind wir in
den Stand gesetzt, die Preise **billigst** zu stel-
len. Gute Behandlung ist den Passagieren
gesichert, was auch viele Zeugnisse beweisen.

Hochachtend

der concessionierte Agent **G. Strohmaier,**
Kaiserstraße 43.

82.

Hiemit beehre ich mich, die **Eröffnung meiner grossartigen Ausstellung** von



No. 40.

Kinderwagen



No. 60.

ergebenst anzuzeigen und zu deren Besichtigung höflichst einzuladen.

Wie jedes Jahr habe ich auch diesmal weder Mühe noch Kosten gescheut, von den für die Saison erschienenen Neuheiten das Beste und Geschmacksvollste zu erwerben und sichere (auf Wunsch schriftlich) für jeden bei mir gekauften Wagen **Garantie für Gestelle und Unschädlichkeiten der Materialien** zu.

Gust. Hammetter,
114 Kaiserstrasse 114.



Bekanntmachung

der



Badanstalt zum Römischen Kaiser,

Ecke der Kaiser- und Waldstrasse Nr. 34.

Einem hochverehrlichen Publikum erlaube mir ergebenst mitzutheilen, dass mit dem heutigen Tage die

Sommerbäder

eröffnet und nur auf Verlangen geheizte Kabinete abgegeben werden.

Geöffnet ist die Badanstalt an sämtlichen Wochentagen von Morgens 7 Uhr bis zur Abenddämmerung, an Sonn- und Feiertagen bis Mittags 12 Uhr.

Abonnementskarten von 12 Bädern M. 6.20, von 6 Bädern M. 3.10, Einzelbad 70 Pfg.

Bäder in's Haus

werden bei frühzeitiger Anmeldung auf das Pünktlichste besorgt.

Hochachtungsvoll

3.1.

L. Rinderspacher.

Eier! Eier!

in schönster frischer Waare liefert billigst
Ludwig Hauelsen,
Stuttgart.

Discrete Aufnahme

in einer ärztlich empfohlenen, alt bewährten Privat-Entbindungs-Anstalt, mit ausgezeichnete Pflege und mäßigen Preisen. Abt. Frau K. Bauer, Karpfengasse 6, Heidelberg. 10.9.



Kunst-Anzeige.

Die Familie **Knie** wird Donnerstag den 16. März und die folgenden Tage ihre Kunstvorstellung auf dem kleinen und hohen Seil produzieren. Zum Schluss werden die **Gebrüder Knie** zu gleicher Zeit auf dem hohen Seil den **Parademarsch** ausführen. Anfang Nachmittags 4 Uhr, Sonntag 3 Uhr. Schauplatz: **Ludwigsplatz.** Es ladet ergebenst ein

Franz Knie mit Familie.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 16. März, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Pfarrer Braunstein, Vikar in Mannheim.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.